

Geselligkeit Besucher schätzen das schöne Ambiente und lassen sich dort Zander, Seehecht und Forelle schmecken

Beliebtes Fischerfest am Wolffsweiher

Archivartikel 28. August 2019 Autor: str



Fischerfest beim AC Rheinlust in Bürstadt am Wolffsweiher. © str

Bürstadt. Ein Kleinod, direkt am Wasser. Mit dieser Idylle punktete mal wieder der Angler-Club Rheinlust Bürstadt. Bei schönstem Wetter lockte dieser zum traditionellen Fischerfest zu sich auf das Vereinsgelände und an den See. Dort machten es sich die Besucher unter schattenspendenden Bäumen, auf der Wiese und in Ufernähe gemütlich.

Neben der gemütlichen Naturatmosphäre gehörten die Fischspezialitäten zu den leckeren Höhepunkten des Festes. Das Wetter lud zu einem gemütlichen Ausflug in die Natur ein. Viele Besucher kamen mit dem Rad an den Wolffsweiher des AC Rheinlust. Eine gute Alternative zum Auto hinsichtlich der schmalen Zufahrtsstraße und der Parkplatzsituation. Schon früh füllten sich die Plätze auf der Anlage, und es herrschte gute Stimmung bei Helfern und Besuchern. „Wir feiern heute unser vierzigstes Fischerfest hier am Wolffsweiher“, sagte Vorstandsmitglied Wolfram Berger. Doch eigentlich gibt es das Fischerfest sogar schon seit fünfzig Jahren. „Der Anfang war damals in der Gaststätte Rheinlust in Bürstadt, davon abgeleitet ist auch unser Vereinsname. In der Rheinlust haben wir zehn Jahre das Fischerfest ausgerichtet“, erinnerte sich Berger.

Damals gab es das Vereinsgelände noch nicht. Auch fing alles klein an. „Die gebratenen Rotaugen, die wir anboten, fingen wir noch selbst“, berichtete Berger. Das Fest wurde immer beliebter, zog stets mehr Gäste an und wuchs. Als es das Vereinsgewässer gab, wurde das Fest auf dieses Gelände verlegt.

Die Fischspezialitäten sind weiterhin der Renner beim Fischerfest. Zander, Seehecht, Forelle gebacken und geräuchert standen auf der Speisekarte. Die Angler-Damen kümmerten sich um die Cafeteria, wo Selbstgebackenes bereitstand. Vierzig Helfer waren für das Fest aktiv, meist ältere Mitglieder. „Wir Rentner haben Zeit, und es macht uns Spaß“, so Berger, gut drei Tage Arbeit stecken im Fischerfest mit Auf- und Abbau und der eigentlichen Veranstaltung. Alles, was der Verein für das Fischerfest benötigt, kann auf dem Gelände gelagert werden, dies sei eine große Erleichterung. Neben dem Fischerfest gehören auch die Feiern am Wolffsweiher zu Vatertag und am 1. Mai fest zum Vereinsprogramm. Alle drei Feste locken stets zahlreiche Gäste an. *str*

Quelle: © Südhessen Morgen, Mittwoch, 28.08.2019